

Ein Lebenszeichen vom Jungjägerkurs 2020/2021

Nach intensiven Theoriestunden mit Jens Schmidt zur Waffenkunde am 1.10.2020 haben wir alle unsere Sachkundeprüfung bestanden, was bedeutet, dass wir uns nun unsere vorläufige WBK ausstellen lassen können um unsere erste eigene Flinte anzuschaffen. Wir hatten Gelegenheit die Handhabungseigenschaften von Flinten mit verschiedenen Schaftlängen und Schränkungen, sowie die richtige Schusserwartungshaltung für den Flintenschuss kennen zu lernen. Inzwischen sind bei vielen angehenden Jungjägern die Waffenschränke angeschafft und die ersten Flinten erworben. Leider konnten wir nicht wie geplant direkt mit dem Schießtraining beginnen und müssen uns also noch gedulden.

Zwischen den interessanten theoretischen Unterrichtsstunden mit Roger Varrelmann zum Thema Wildtierkunde und zum Themenbereich Jagdbetrieb mit Martin Marwede, der kurzfristig auch für Wildbrethygiene eingesprungen ist, trafen wir uns im Oktober mit Gunnar Kanzenbach zweimal zum Reviergang im Forst der Revierförsterei Hallah. Viele praktische Tipps zum Jagen auf dem Ansitz im Forst sind dabei gegeben worden. Ein Freiwilliger hatte sogar Gelegenheit, ein frisch geschossenes Reh aufzubrechen, wir anderen haben aufmerksam zugesehen. Am zweiten Termin, einem regnerischen Sonntag, haben wir gemeinsam einen Hochsitz gebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Bedingt durch die steigenden Corona-Zahlen sind wir Ende Oktober in die Schützenhalle in Schwanewede umgezogen. Dort können wir mit großem Abstand zueinander unseren Unterricht weiter führen, allerdings teilte die Jägerschaft uns gleichzeitig mit, dass wir erstmal pausieren müssen. Leider sind auch die Drückjagden für den November abgesagt, die für uns Neulinge sicher ein Höhepunkt in der Ausbildung gewesen wären. Der Schießstand in Ohrensen öffnet erst wieder im Februar. Unser Lehrgangskoordinator Ralf Jonas ist in diesem Jahr wirklich stark gefordert, die vielen Anpassungen im Lehrgangsplan immer wieder vorzunehmen. Uns bleibt aktuell nur die Möglichkeit, die Unterlagen im Selbststudium durchzugehen und uns so auf die Weiterführung des Unterrichts, hoffentlich ab Dezember, vorzubereiten.